



Informationsblatt der Stifting Hëllef Doheem

N°12 - Dezember 2018

## Die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit, wie auch die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr

### Inhalt

Editorial	1
Die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit, wie auch die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr	1
Sicherheit im Winter	2
Simsalabim und Kleeschen im Siwebueren	2
In excelsis deo - Chrëschttag am Lidd	2
Wat war lass bei der Stifting?	2
Kontakt	2

### Editorial

Sehr geehrte Klienten,

ein Jahr voller Arbeit und Herausforderungen liegt hinter uns. Die Reform der Pflegeversicherung war nicht leicht umzusetzen und ich möchte von dieser Gelegenheit profitieren, sowohl Ihnen, werte Klienten, als auch allen Mitarbeitern der Stifting Hëllef Doheem herzlich für die Geduld und die Mühe zu danken.

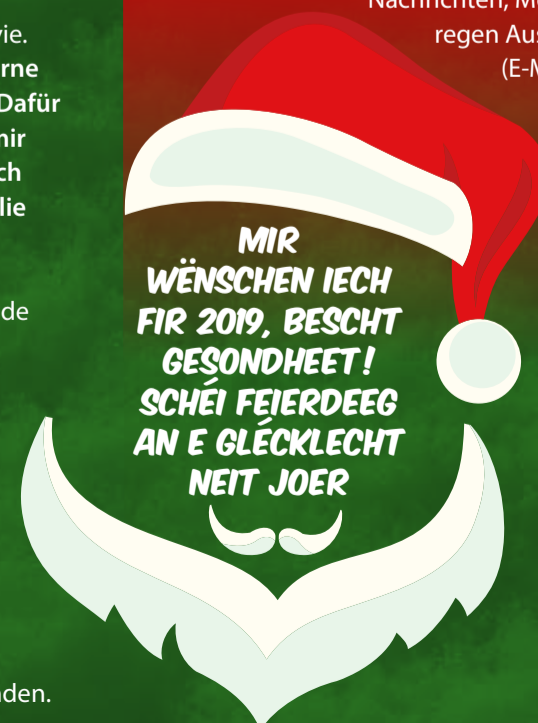
Gemeinsam haben wir viel geleistet und wir sind überzeugt davon, dass unser Einsatz und unsere Anstrengungen dazu beigetragen haben, dass Sie ein gutes Jahr 2018 verbringen konnten. So wollen wir natürlich auch das kommende Jahr angehen: Ihr Wohlergehen war, ist und wird immer der Mittelpunkt unserer Arbeit sein.

In dieser Ausgabe geben wir Ihnen einen kleinen Blick hinter die Kulissen unseres Pflegedienstes anlässlich der Festtage. Natürlich sind wir auch an diesen Tagen landesweit für Sie im Einsatz. Sie können sich auf uns verlassen.

Ein spezielles Dankeschön geht auch an all die Menschen, die die Gelegenheit genutzt haben und unserer Redaktion geschrieben haben. Wir freuen uns auch weiterhin über Nachrichten, Meinungen und einen regen Austausch mit Ihnen (E-Mail: com@shd.lu).

Im Namen der 1900 Mitarbeiter und der Generaldirektion der Stifting Hëllef Doheem, wünsche ich Ihnen ein Frohes Fest sowie ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2019.

Benoît Holzem -  
Generaldirektor



**MIR**  
**WËNSCHEN IECH**  
**FIR 2019, BESCHT**  
**GESONDHEET!**  
**SCHËI FEIERDEEG**  
**AN E GLËCKLECHT**  
**NEIT JOER**

**Besinnlichkeit und Freude sind angesagt und man verbringt viel Zeit mit Kochen, Backen und den Vorbereitungen für die Familienzusammenkunft.**

Wir von Hëllef Doheem sind 365 Tage im Jahr nah an unseren Klienten, also auch und ganz besonders in dieser Zeit des Jahres. Wir organisieren unter anderem auch die Pflege für die Klienten die zu ihrer Familie fahren. Wer beispielsweise in Düdelingen wohnt, kann seine gewohnten Leistungen auch in Wiltz erhalten, wenn er auf Besuch bei seinen Liebsten ist. Wir sind landesweit im Einsatz und stellen uns auf die Bedürfnisse unserer Klienten ein.

Aber auch die Klienten, die Weihnachten und Sylvester zu Hause verbringen, werden wie gewohnt von uns versorgt.

**„Das schönste Geschenk, das man einem Menschen machen kann ist Zeit für ihn zu haben.“**

Um all das leisten zu können sind unsere Teams in gewohnter Stärke im ganzen Land unterwegs. So kann sich jeder auch während der Feiertage auf uns verlassen.

Sylvie Jacoby und Sophie Pereira Silveira sind zwei Pflegerinnen des Hilfs- und Pflegezentrums in Junglinster. Sie werden mit vielen anderen Kollegen landesweit im Einsatz sein, um für unsere Klienten da zu sein.

Beide betonen wie wichtig es vor allem zu den Feiertagen ist, Zeit zu haben und sich Zeit zu nehmen. „Ich arbeite gerne an Weihnachten“, betont Sophie. „Während der Feiertage herrscht eine



wunderbare Atmosphäre und vielen Klienten können wir an diesen Tagen ein Extra-Lächeln ins Gesicht zaubern“. „Außerdem“, vervollständigt Sylvie, „erzählen viele Klienten von früher und sind glücklich sich mit uns austauschen zu können“.

**„Unsere Teams sind in gewohnter Stärke im ganzen Land unterwegs.“**

Beide Pflegerinnen schwärmen von der festlichen Atmosphäre in den Wohnungen der Klienten. Manchmal würden die Mitarbeiter von Hëllef Doheem sogar während einer „Garde individuelle“ gebeten, beim Schmücken des Hauses zu helfen. „Es kommt durchaus vor, dass wir dann die Familienangehörigen kennenlernen, die zu Besuch sind. Die Mitarbeiter von Hëllef Doheem sind bei vielen Klienten im Alltag integriert“, schildert Sylvie. Das schönste Geschenk, das man einem Menschen machen kann ist Zeit für ihn zu haben. Davon sind wir bei der Stifting Hëllef Doheem fest überzeugt.

„Wir teilen uns die Feiertage im Team auf“ so Sylvie. „Ich bin, seit ich Oma geworden bin, gerne an Weihnachten bei meiner Familie. Dafür arbeite ich dann an Sylvester“. „Bei mir ist es umgekehrt“, ergänzt Sophie, „ich feiere Weihnachten mit meiner Familie nach dem Arbeiten und habe gerne an Sylvester frei. Meine Familie ist da ganz easy“. Beide erzählen auch, dass die weihnachtliche Stimmung vor den Büroräumen nicht haltmache. Ein Weihnachtsbäumchen, etwas Dekoration und natürlich Spekulatius und Schokolade seien an diesen Tagen überall im ganzen Hilfs- und Pflegezentrum zu finden.



## Sicherheit im Winter

Wie jede Jahreszeit birgt auch der Winter einige Risiken, auf die man sich gut vorbereiten kann. Wir möchten Ihnen hier einige gute Tipps mit auf den Weg geben, damit Sie sicher und gesund durch diese Zeit kommen.

- **Helle Kleidung und Reflektoren helfen dabei, dass Sie von den Autofahrern rechtzeitig gesehen werden.** Im Straßenverkehr steigt das Risiko eines Unfalls für Fußgänger, wenn diese dunkel angezogen sind.
- **Denken Sie an Winterschuhe mit guten Sohlen und gehen Sie möglichst nur über geräumte Bürgersteige.** Eis und Schnee sind schön anzuschauen, bringen allerdings auch ein erhebliches Sturzrisiko mit sich.
- **Sorgen Sie dafür, dass Ihr Bürgersteig und Ihr Hauseingang geräumt sind.** Gerne vermitteln wir Ihnen die Hilfe einer unserer Partnerorganisationen, wenn Sie Hilfe beim Schneeräumen brauchen. Saubere Wege erhöhen die Sicherheit Ihrer Besucher.
- **Eine gute Beleuchtung im Eingangsbereich Ihrer Wohnung erhöht Ihre Sicherheit beträchtlich.** So sehen Sie wie die Wetterbedingungen sind und wer vor Ihrer Tür steht.
- **Nehmen Sie sich Zeit.** Bei winterlichen Verhältnissen, egal ob Sie zu Fuß oder mit dem Auto unterwegs sind, gilt: planen Sie genug Zeit ein.
- **Denken Sie an ein Hausnotrufsystem. Hilfe rufen zu können, wenn Hilfe benötigt wird steigert Ihre Sicherheit erheblich.** Das Gleiche gilt für ein mobiles Notrufsystem, welches in ganz Luxemburg funktioniert. So können Sie im Falle eines Falles schnell Kontakt mit Hëllef Doheem aufnehmen und mittels GPS auch schnell gefunden werden.

Mehr Informationen erhalten Sie gerne unter der Telefonnummer: 402080.

## Simsalabim und Kleeschen im Siwebueren

Unser Tageszentrum Siwebueren im Rollingergrund hat seit kurzem regelmäßig Besuch von Kindern aus dem Kinderhort Simsalabim.

Alle 3 Wochen treffen sich Jung und Alt um zusammen ein paar Stunden zu verbringen, sich auszutauschen und voneinander zu lernen. Diese intergenerationellen Treffen erweitern den Horizont und helfen allen beteiligten Generationen sich besser zu verstehen. Die Kinder können viel von den Senioren lernen, und die Senioren haben die Möglichkeit, Zeit mit der jungen Generation zu verbringen.

Beim letzten Treffen stand Bingo auf dem Programm. In bunt gemischter Sitzordnung hatten die Kinder und die Senioren viel

Spaß am gemeinsamen Spiel. „Kinder haben keine Scheu. So können sich mehrere Generationen annähern und zusammen schöne Momente erleben“, erzählt die Verantwortliche des Tageszentrums, Angéline Laigle, nicht ohne Stolz. Dieser Austausch finde bei allen Teilnehmern großen Anklang.

Die Treffen sind alle 3 Wochen abwechselnd im Kinderhort und in unserer Tagesstätte mit einem abwechslungsreichen Programm geplant. Am 4. Dezember beispielsweise treffen sich alle unter dem Motto „Kleescherdsdag und Weihnachten im Wandel der Zeiten“ im Siwebueren. Wir sind überzeugt, dass der „Kleeschen“ von diesem Treffen weiß und vielleicht sogar etwas vorbeibringt...



doHEEM  
Kultur

## In excelsis deo Chrëschtstag am Lidd

Leise rieselt in dulci jubilo aus dem Himmelssall  
der Engelein Chor an ons Zäit voll Leed ass  
e Stär gefall süsser die Glocken nie klingen

Morgen Kinder klingelingeling a Reen a Wand ist ein  
Ros op Hee an op Stréi entsprungen wie grün sind  
wenn es schneit auch im Winter deine Blätter

Gnadenbringende stille Nacht durch der Engel  
Halleluja tönt es laut welch ein Jubel welch ein  
Leben alles schläft mitten im kalten Winter lasst  
uns froh und munter sein résonnez musettes  
in himmlischer Ruh

Als ob Engelein singen glänzet der Wald holder  
Knabe weihnachtlich ruht freue dich Christenheit  
le divin enfant kommt bald und hat in reinlichen  
Windeln ein Blümlein bracht

Les anges die Hirten dans nos campagnes auf dem  
Felde ihr Kinderlein kommet an der grousser  
hellger Nuecht doch all in Bethlehem's Stall  
halen dausend Engle Wuecht

Il est né vom Himmel hoch im lockigen Haar aus  
einer Wurzel zart einsam wacht Jesulein süss  
comme il est charmant

Menschen die ihr wart verloren im nächtlichen Stall  
jauchzet frohlocket Glo ooooo ooooo ooooo ria  
die Lichter brennen jouez hautbois ihr Hirten  
erwacht ein Stern ging auf im Osten

Lasst uns froh jingle bells und munter sein wie  
lieblich in exselsis deo es schallt o Tannenbaum  
reiss die Himmel auf alle Jahre wieder schweigt  
Kummer und Harm o du fröhliche o du selige  
stille Nacht heilige Nacht chantons tous nicht  
nur zur Sommerzeit cet avènement.

Pierre Puth

## Wat war lass bei der Stëftung ?



Mitarbeiter des Hilfs-  
und Pflegezentrums in  
Junglinster anlässlich  
des „Lënster Maart“.

Sie erreichen uns:  
Tel. 40 20 80 oder [com@shd.lu](mailto:com@shd.lu)  
Im Internet finden Sie uns:  
[www.shd.lu/contact/nos-centres](http://www.shd.lu/contact/nos-centres)



Kontakt



## L'Avent, une période tout aussi unique que Noël et Nouvel An

**Le recueillement et l'enchantement sont au rendez-vous et on passe beaucoup de temps à cuisiner et à préparer les fêtes en famille.**

Hëllef Doheem accompagne ses clients 365 jours par an – ce qui signifie que nous restons à vos côtés au cours de cette période de l'année. De ce fait, nous assurons entre autre la continuité des soins des clients qui se rendent dans leur famille. Une personne qui habite par exemple à Dudelange, bénéficiera également de ses prestations habituelles lorsqu'elle rend visite à un proche qui réside à Wiltz. Nous intervenons dans tout le pays et nous nous adaptons toujours aux besoins de notre clientèle.

**«Le plus beau cadeau que l'on puisse faire à quelqu'un, c'est de lui consacrer du temps.»**

Comme d'habitude, nous assurons les soins des clients qui passent Noël et Nouvel An chez eux. Afin d'assurer tous ces services, nos équipes au grand complet se déplaceront dans tout le pays. Vous pouvez donc compter sur nous, même pendant les fêtes de fin d'année.

Sylvie Jacob et Sophie Pereira Silveira, deux soignantes affectées au Centre d'Aide et de Soins de Junglinster, seront au service de notre clientèle, tout comme leurs collègues, aux quatre coins du pays.

Toutes deux soulignent à quel point il est important de savoir consacrer du temps aux clients, tout particulièrement pendant les fêtes de fin d'année. « J'aime bien travailler à Noël », exprime Sophie. « Une



merveilleuse atmosphère règne pendant les fêtes ; c'est un bon moment pour illuminer leurs visages avec un grand sourire. » « En plus, beaucoup d'entre eux se remémorent leur passé et sont heureux de pouvoir en parler avec nous », ajoute Sylvie. Toutes deux racontent avec enthousiasme l'atmosphère festive qui règne chez leurs clients. Certains demandent même aux membres du personnel de Hëllef Doheem de les aider à décorer

**«Nos équipes au grand complet interviennent aux quatre coins du pays.»**

leur maison lors d'une garde individuelle. « Dans ce cas, il n'est pas rare que nous fassions la connaissance des membres de la famille en visite chez eux. Le personnel de Hëllef Doheem est intégré dans le quotidien de nombreux clients. », explique Sylvie. Le plus beau cadeau que l'on puisse faire à quelqu'un, c'est de lui consacrer du temps : telle est notre ferme conviction à la Stéftung Hëllef Doheem.

« Nous nous répartissons les jours de fêtes au sein de l'équipe », poursuit Sylvie. « Depuis que je suis devenue grand-mère, j'aime passer Noël en famille. En échange, je travaille la veille du Nouvel An. » « C'est l'inverse pour moi », ajoute Sophie. « Je fête Noël avec ma famille après le travail, et j'aime être libre le soir du Nouvel An. Ma famille est très compréhensive. » Toutes deux expliquent aussi que l'ambiance de Noël ne s'arrête pas aux portes du bureau : pendant cette période, sapins, décorations de Noël et, bien sûr, spéculoos et chocolats ornent les locaux de tous les Centres d'Aide et de Soins.

## Sommaire

Editorial	1
L'Avent, une période tout aussi unique que Noël et Nouvel An	1
Sécurité en hiver	2
Simsalabim et Saint-Nicolas à Siwebueren	2
In excelsis deo - Chrëschttag am Lidd	2
Wat war lass bei der Stéftung?	2
Contact	2

## Editorial

Chers clients et chères clientes,

C'est une année riche en travail et en défis qui s'achève. La mise en œuvre de la réforme de l'Assurance Dépendance ne s'est pas faite sans mal et j'aimerais profiter de cette occasion pour remercier du fond du cœur nos chers clients et clientes, ainsi que l'ensemble du personnel de la Stéftung Hëllef Doheem, pour leur patience et leur collaboration.

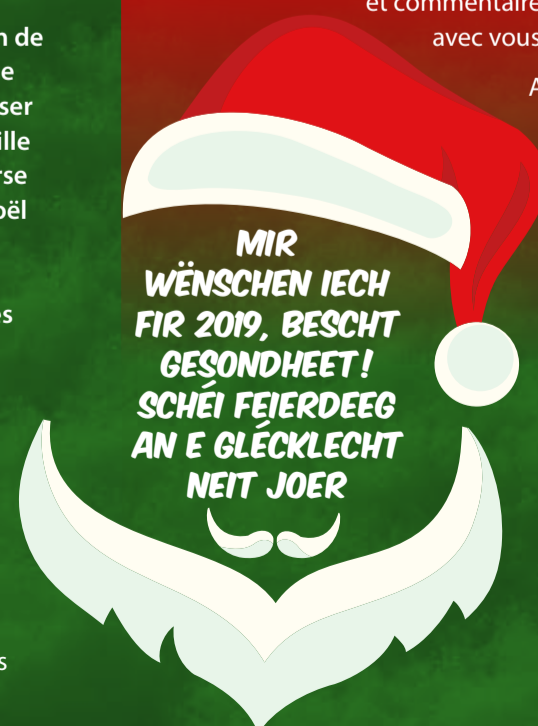
Nous avons accompli beaucoup de choses ensemble et nous sommes convaincus que nos interventions et nos efforts ont contribué à vous faire passer une belle année 2018. C'est bien sûr dans le même esprit que nous souhaitons entamer la nouvelle année : votre bien-être était, est et restera toujours placé au centre de notre activité.

Dans ce numéro, nous vous emmenons dans les coulisses de notre service de soins pendant la période des fêtes, durant laquelle nous restons bien sûr à votre service dans tout le pays. Vous pouvez compter sur nous !

Je voudrais également remercier tout particulièrement les personnes qui ont pris le temps d'écrire à notre rédaction. Nous nous réjouissons toujours de recevoir vos messages et commentaires, et de pouvoir échanger avec vous (e-mail : [com@shd.lu](mailto:com@shd.lu)).

Au nom des  
1 900 membres  
du personnel et de  
la direction générale  
de la Stéftung Hëllef  
Doheem, je vous  
souhaite un joyeux  
Noël et vous adresse  
à tous et à toutes mes  
meilleurs vœux de santé,  
de succès et de bonheur  
pour l'année 2019.

Benoît Holzem -  
directeur général





## Sécurité en hiver

Comme chaque saison, l'hiver comporte aussi des risques face auxquels il vaut mieux être bien préparé. Voici quelques bons conseils qui vous permettront de rester en sécurité et en bonne santé durant cette période.

- **Des vêtements clairs et des bandes réfléchissantes aident les automobilistes à vous voir à temps.** Le risque d'accidents de la route augmente pour les piétons lorsqu'ils portent des couleurs sombres.
- **Portez des chaussures d'hiver avec de bonnes semelles et n'utilisez, si possible, que des trottoirs dégagés.** Même si la glace et la neige sont belles à voir, elles accroissent considérablement le risque de chute.
- **Assurez-vous que l'entrée et le trottoir qui longe votre maison sont dégagés.** Nous pouvons vous mettre en contact avec une de nos organisations partenaires si vous avez besoin d'aide pour effectuer le déblaiement. Des chemins propres augmentent la sécurité des personnes qui viennent vous rendre visite.
- **Un bon éclairage dans l'entrée de votre maison augmente considérablement votre sécurité.** Il vous permet d'évaluer les conditions météo et de savoir qui se trouve devant votre porte.
- **Prenez le temps.** En cas de conditions hivernales, prévoyez suffisamment de temps pour vos déplacements, que vous soyez à pied ou en voiture.
- **Faites installer un système d'appel d'urgence à domicile.** Le fait de pouvoir appeler à l'aide en cas de besoin renforce considérablement votre sécurité. Prévoyez aussi un système d'appel d'urgence portable qui fonctionne sur tout le territoire Luxembourgeois. Il vous permettra de contacter immédiatement Hëllef Doheem en cas de besoin et d'être rapidement localisé grâce au GPS.

Pour plus d'informations, composez le **numéro 402080**.

## Simsalabim et la Saint-Nicolas à Siwebueren

Depuis peu, notre centre de jour Siwebueren au Rollingergrund reçoit régulièrement la visite d'enfants de la crèche Simsalabim.

Toutes les trois semaines, jeunes et moins jeunes passent quelques heures ensemble pour échanger et apprendre les uns avec les autres. Ces rencontres intergénérationnelles élargissent les horizons et aident les générations participantes à mieux se comprendre. Les enfants peuvent apprendre beaucoup des seniors, qui, à leur tour, ont l'occasion de passer du temps avec la jeune génération.

Du bingo était au programme lors de la dernière rencontre. Mélangés les uns avec les autres, enfants et seniors se sont beaucoup amusés. « Les enfants ne sont pas timides, ce qui permet aux générations de se rapprocher et de passer de beaux moments ensemble », raconte la responsable du centre de jour, Angéline Laigle, non sans fierté. Elle explique que ces échanges sont très appréciés de tous les participants.

Toutes les trois semaines, ces rencontres au programme diversifié ont lieu tour à tour soit à la crèche, soit dans notre Centre de Jour. Le prochain rendez-vous du 4 décembre se tiendra à Siwebueren, sous le thème de « La Saint-Nicolas et Noël à travers les époques ». Quelque chose nous dit que Saint-Nicolas est au courant de cette rencontre – et qu'il pourrait même apporter un petit quelque chose...



doHEEM  
Kultur

## In excelsis deo Chrëschttag am Lidd

Leise rieselt in dulci jubilo aus dem Himmelssall  
der Engelein Chor an ons Zäit voll Leed ass  
e Stär gefall süsser die Glocken nie klingen

Morgen Kinder klingelingeling a Reen a Wand ist ein  
Ros op Hee an op Stréi entsprungen wie grün sind  
wenn es schneit auch im Winter deine Blätter

Gnadenbringende stille Nacht durch der Engel  
Halleluja tönt es laut welch ein Jubel welch ein  
Leben alles schläft mitten im kalten Winter lasst  
uns froh und munter sein résonnez musettes  
in himmlischer Ruh

Als ob Engelein singen glänzet der Wald holder  
Knabe weihnachtlich ruht freue dich Christenheit  
le divin enfant kommt bald und hat in reinlichen  
Windeln ein Blümlein bracht

Les anges die Hirten dans nos campagnes auf dem  
Felde ihr Kinderlein kommet an der grousser  
hellger Nuecht doch all in Bethlehem's Stall  
halen dausend Engle Wuecht

Il est né vom Himmel hoch im lockigen Haar aus  
einer Wurzel zart einsam wacht Jesulein süss  
comme il est charmant

Menschen die ihr wart verloren im nächtlichen Stall  
jauchzet frohlocket Glo ooooo ooooo ooooo ria  
die Lichter brennen jouez hautbois ihr Hirten  
erwacht ein Stern ging auf im Osten

Lasst uns froh jingle bells und munter sein wie  
lieblich in exselsis deo es schallt o Tannenbaum  
reiss die Himmel auf alle Jahre wieder schweigt  
Kummer und Harm o du fröhliche o du selige  
stille Nacht heilige Nacht chantons tous nicht  
nur zur Sommerzeit cet avènement.

Pierre Puth

## Wat war lass bei der Stëftung ?



Le personnel du Centre  
d'Aide et de Soins de  
Junglinster à l'occasion  
du « Lënster Maart ».

Nous rejoindre:  
Tél. 40 20 80 ou [com@shd.lu](mailto:com@shd.lu)  
Nous trouver sur internet:  
[www.shd.lu/contact/nos-centres](http://www.shd.lu/contact/nos-centres)



Contact